



**Protokoll der öffentlichen Sitzung am 29. Okt. 2014, 19:30 Uhr**  
**Multifunktionsraum der Gemeinde**

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung, Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Wahl eines/r Protokollführers/in
4. Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes
5. Protokoll vom 12.6.14 – Änderungen, Ergänzungen
6. Beratung und Beschluss zur Anpassung der Gebühren der „Betreuten Grundschule“
7. Beratung und Beschluß zur Vorlage zum Haushaltsjahr 2015
8. 50 Jahre Schule Strohbück – Feier am 06.11.2014 um 17 Uhr
9. Information zum neuen Schulbus
10. Stelen – Verschönerungsarbeiten
11. Eventuell Personalangelegenheiten nichtöffentlich
12. Verschiedenes

**Ausschussmitglieder**

Harald Nissen, Vorsitzender, bürgerliches Mitglied  
Gunda Niemann, stellv. Vorsitzende, Gemeindevertreterin  
Carsten Bock, Gemeindevertreter  
Cedric Boudin, Gemeindevertreter  
Lena Höfer, bürgerliches Mitglied  
Horst Kay, Gemeindevertreter

**weitere Teilnehmer/innen:**

Klaus Langer Bürgermeister, GVin Birgit Rathje, GV Johann Schirren, Gundula Heinrich + Katja Molt Betr. Grundschule, Kathleen Henning Mutter Betr. Grundschule, Jens Molt

**TOP 1 Eröffnung**

Harald Nissen eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr

Der TOP 8 „50 Jahre Schule Strohbück – Feier am 06.11.2014 um 17 Uhr“ wird wegen der Absage der Feier gestrichen.

TOP 11 soll nichtöffentlich beraten werden:

- ~~8. 50 Jahre Schule Strohbück – Feier am 06.11.2014 um 17 Uhr~~
8. Information zum neuen Schulbus
9. Stelen – Verschönerungsarbeiten
10. Verschiedenes
11. Personalangelegenheiten nichtöffentlich

TOP 2 Feststellungen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit  
Die Einladung ist form- und fristgerecht erfolgt, der Ausschuss ist mit 6 Mitgliedern beschlussfähig.

TOP 3 Wahl des Protokollführers /der Protokollführerin  
Carsten Bock erklärt sich bereit, das Protokoll zu führen.

TOP 4 Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes  
GV Gunda Niemann verpflichtet Lena Höfer als neues bürgerliches Mitglied des Ausschusses durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls vom 12.6.14 - Änderungen, Ergänzungen  
Gunda Niemann bittet um die Aufnahme eines Satzes unter TOP 6. Betreute Grundschule (BGS): „Die AWO wird aufgefordert, eine ordnungsgemäße Abrechnung vorzulegen.“  
Unter TOP 5. Jugendarbeit in der Gemeinde wird im letzten Satz hinter ...Jugendgruppe „Achterwehr“ zur Klarheit eingefügt.  
Cedric Boudin bittet unter TOP 7 Spielplatz Gartenkamp um die Streichung des letzten Satzes.  
Der Ausschuss nimmt das Protokoll mit den drei Änderungen mit 5 Zustimmungen und 1 Enthaltung an.

TOP 6. Beratung und Beschluß zur Anpassung der Gebühren  
der „Betreuten Grundschule“

Der Beirat der „Betreuten Grundschule Strohbrück“ (Bgm Langer, Dr.Nissen, Rux, Henning, Wagenknecht, Wenck, Heinrich) hat in seiner Sitzung am 7.10.14 empfohlen, „die Beiträge in Anbetracht der Notwendigkeit der Erhöhung der Personalstunden zum 1.12.2014 anzupassen“:

#### Beiträge

	4,5 Stunden		2 Stunden	
	alt	neu	alt	neu
1-2 Tage	34,00 €	38,00 €	15,00 €	17,00 €
3 Tage	51,00 €	57,00 €	23,00 €	26,00 €
4 Tage	68,00 €	76,00 €	30,00 €	34,00 €
5 Tage	84,00 €	94,00 €	38,00 €	43,00 €

Carsten Bock plädiert dafür, die Familien zu entlasten und die Erhöhung der Gebühren nicht ganz so stark auszuführen. Gunda Niemann setzt sich wegen der engen Gemeindefinanzen für die empfohlene Erhöhung ein. In einer kurzen Diskussion werden mittlere Erhöhungen angedacht. Letztendlich folgt der Ausschuss der Empfehlung des Beirates.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Quarnbek möge dem Vorschlag des Schulausschusses, die Beiträge entsprechend der Empfehlung des Beirates zu erhöhen, zustimmen und die neue Gebührenordnung verabschieden.

Abstimmung: 6x dafür

TOP 7. Beratung und Beschluss zur Vorlage zum Haushaltsjahr 2015

Produkt Haushaltsnr.	HH-Bezeichnung	Ansatz 2015	Abstimmung
<b>21101</b>	<b>Grundschulen</b>		
211.015.271.000	Geräte Ausstattung schul. Bereich	2.700	6 dafür
211.015.291.000	Verbrauchsmittel deckungsfähig	12.000	6 dafür
211.015.291.020	Lernmittel		
211.015.291.030	Lehr-/Unterrichtsmaterial		
211.015.291.040	Kosten Schwimmunterricht		
211.015.431.000	Geschäftsausgaben deckg.fähig	5.000	6 dafür
<b>36111</b>	<b>Förderung v.Kindern in Tageseinr.</b>		
361.115.318.000	Zuschuss betr. Grundschule	10.000	6 dafür
<b>36200</b>	<b>Jugendarbeit</b>		
362.004.421.000	Verkaufserlöse Ferienpässe	200	6 dafür
362.005.281.000	Ausgaben Ferienpässe	300	6 dafür
362.005.318.000	Zuschüsse Jugendpflegefahrten <i>? sind hier auch KiGa-Fahrten enthalten</i>	1.500	6 dafür
<b>36601</b>	<b>Jugendraum</b>		
366.015.012.000	Honorare Jugendarbeit	1.200	6 dafür
366.015.022.000	Beiträge Zusatzversorgung	150	6 dafür
366.015.032.000	Beiträge Sozialversicherung	300	6 dafür
366.015.271.000	Geräte, Ausstattung Jugendarbeit	500	6 dafür
366.015.291.000	sonst.Dienstleistg. Jugendarbeit Der Vorsitzende regt mit Blick auf die klammen Gemeindefinanzen eine Halbierung (600,-) an. C.Bock wünscht vor der Kürzung ein Gespräch mit den Betreuern. C.Boudin schlägt eine „symbolische Beteiligung(1,-?)“ der Jugendlichen an den Kosten vor. Der Vorsitzende fordert ein Kassenbuch. L.Höfer unterstützt ein abendliches Essensangebot, da die Jugendarbeit von 17 – 20 Uhr stattfindet. Der Ausschuss beschließt mehrheitlich eine Kürzung auf 800,-.	800	5 dafür , 1 dagegen
366.015.431.000	Geschäftsausgaben Jugendarbeit	100	6 dafür
<b>42101</b>	<b>Zuschüsse an Sportvereine</b>		
421.015.318.000	Zuschüsse Sportvereine	2.600	6 dafür
<b>42401</b>	<b>Sporthalle</b>		
424.015.211.000	Unterhaltung Schulgrundstück Turnhalle	3.000	6 dafür
424.015.241.000	Bewirtschaftung Schulgrundstück Turnhalle	20.000	6 dafür
424.015.271.000	Bewegl. Vermögen Turnhalle	1.500	6 dafür
<b>42403</b>	<b>Sportplatz</b>		
424.035.221.000	Unterhaltung Sportanlagen	1.000	6 dafür
424.035.271.000	Geräte Ausstattung Sportanlagen	300	6 dafür
<b>55102</b>	<b>Spielplätze</b>		
551.025.221.000	Unterhaltung Spielplätze	2.000	6 dafür
551.025.271.000	Anschaffung Spielgeräte	3.000	6 dafür
	Telefon Turnhalle	300	6 dafür

#### TOP 8 Information zum neuen Schulbus

Der Schulbus ist noch nicht von Gewährleistungsarbeiten in den Niederlanden in den Herbstferien zurück; es fehlt ein Fahrer für die Rückfahrt. Jens Molt bietet Fahrdienste gegen Bezahlung an. Der Bürgermeister wird das der Firma anbieten.

Birgit Rathje fordert, dass die Abnahme der Arbeiten erst in Strohbrück erfolgen kann. Schadensersatzforderungen lässt die Gemeinde durch einen Anwalt verfolgen.

#### TOP 9 Stelen – Verschönerungsarbeiten

Die Schule hat die Aufarbeitung der Stelen in eigener Regie z.B. durch Projektarbeiten angeboten.

C.Bock verweist darauf, dass der reguläre Unterricht Vorrang vor der Objektpflege hat. Gunda Niemann sieht dabei keine Probleme, da die Schule diese Arbeiten von sich aus angeboten hat.

Die Gemeinde unterstützt das Vorhaben z.B. durch den Abbau und Transport der Stelen. Johann Schirren regt dazu ein Gemeinschaftsprojekt z.B. mit den Eltern an.

Abstimmung: 5x dafür, 1 Enthaltung

#### TOP 10 Verschiedenes

Das drängende Thema „Fracking im Amtsgebiet“ wird nicht mehr im zuständigen Umweltausschuss beraten. Der Bürgermeister wird einen Widerspruch gegen die Aufsuchungserlaubnis für das Feld Gettorf bis zum 6.11. im Umlaufverfahren abstimmen und den durch einen Beschluss in der nächsten GV am 20.11. bestätigen lassen.

Es wird drauf hingewiesen, dass die Gemeinderäume nach Nutzung abzuschließen sind.

Die öffentliche Sitzung endet um 20:30 Uhr.

Stampe,    Oktober 2014

Rajensdorf,    . Oktober 2014

.....  
Protokoll  
Carsten Bock

.....  
Vorsitzender  
Harald Nissen